

Stellenanzeigen für Auszubildende: So sprechen Sie junge Leute erfolgreich an!

Was ist bei Stellenanzeigen für Auszubildende zu berücksichtigen?

Ausbildungssuchende sind meist noch in der Schule und zum ersten Mal auf Jobsuche. Die jungen Leute stehen vor einem großen Schritt: Sie gehen in die für sie fremde Arbeitswelt. Sie wissen oft noch nicht ganz genau, wonach sie suchen, und sind vom Angebot überfordert. Sie hoffen darauf, sich im Ausbildungsbetrieb wohlfühlen, eine gute Ausbildung zu genießen und Spaß bei der Arbeit zu haben.

Wie machen Sie Ihre Stellenanzeige anziehend?



Indem Sie sich als Unternehmen beim Ausbildungsinteressierten bewerben und die Vorzüge als Ausbildungsbetrieb präsentieren: Nehmen Sie den jungen Leuten die Angst vor dem Unbekannten und machen Sie Lust auf die neue Erfahrung in Ihrem Betrieb.

Bilder sind wichtig!

Anzeigen mit Bildern fallen ins Auge und bleiben im Gedächtnis. Die Bilder sollten sorgfältig ausgewählt sein: Verwenden Sie wenn möglich authentische Bilder, z. B. von Ihren aktuellen Azubis im Arbeitsalltag. Die jungen Leute können sich besser mit gleichaltrigen Personen identifizieren. Wählen Sie Bilder mit ein oder zwei Personen, die den Anzeigentext unterstützen und nicht davon ablenken.

Für weitere Informationen oder Fragen sprechen Sie uns gerne an:



Ansprechpartner: Manfred Pletz
 0591 9730465
 pletz@btz-handwerk.de

Checkliste: Stellenanzeigen

Firmenprofil und Betriebsbeschreibung	OK?
Haben Sie ihr Unternehmen kurz und prägnant beschrieben und ohne Fachbegriffe?	<input type="checkbox"/>
Können Sie Wettbewerber oder ein Qualitätssiegel angeben, bei denen Sie als Arbeitgeber oder Ausbildungsbetrieb mitgemacht haben?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Werte und Kultur Ihres Unternehmens glaubwürdig beschrieben?	<input type="checkbox"/>
Zentral: Ihr Ausbildungsangebot	
Haben Sie die Zahl der Ausbildungsstellen und die Ausbildungsberufe benannt?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie das Datum des Ausbildungsbeginns eingetragen?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie erwähnt, wie und wo der Berufsschulunterricht stattfindet?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die Aufgaben beschrieben, die die Azubis erledigen werden?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie den Ablauf der Ausbildung beschrieben (z. B. Standorte, Bereiche)?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Entwicklungsmöglichkeiten, Übernahmechancen, mögliche Zusatzqualifikationen und Auslandsaufenthalte genannt?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die Ausbildungsvergütung und eventuelle zusätzliche (finanzielle) Leistungen seitens Ihres Unternehmens genannt?	<input type="checkbox"/>
Anforderungsprofil	
Haben Sie die Anforderungen an die Ausbildungsinteressierten klar und deutlich formuliert?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich dabei auf Wesentliches beschränkt und ggf. „Muss“- und „Kann“-Kriterien unterschieden?	<input type="checkbox"/>
Bewerbung	
Haben Sie ausdrücklich darauf hingewiesen, welche Unterlagen einzureichen sind?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie namentlich einen konkreten Ansprechpartner angegeben?	<input type="checkbox"/>
Geben Sie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung?	<input type="checkbox"/>
Insgesamt:	
Haben Sie auch die Emotionen der Ausbildungsinteressierten angesprochen?	<input type="checkbox"/>
Siezen Sie, wenn die Ausbildungsinteressierten hauptsächlich volljährig sein dürften?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine einfache Sprache verwendet und Fachbegriffe vermieden?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Argumente für Ihren Betrieb aus der Sicht der jungen Leute benannt: Ist Ihr Standort gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen? Stellen Sie Ihren Azubis eine Monatskarte? Gibt es eine Kantine oder einen toll gestalteten Pausenraum mit Tischkicker?	<input type="checkbox"/>

Darstellung in Anlehnung an: *RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.* (2016): *RKW-Magazin 1/2016. Schwerpunkt Azubimarketing. S. 53*